



- Rainbow Mountains und Colca-Canyon
- Titicaca-See mit Sonneninsel
- Seilbahnfahrt über La Paz

## Peru und Bolivien – Willkommen im Reich der Inka 19-Tage-Studienreise



Auf den Spuren der Inka entdecken wir Peru und Bolivien von einer ganz besonderen Seite. Jahrtausendealte Ruinen weisen uns den Weg, während wir die vielen Höhepunkte erkunden. Die Rainbow Mountains, der Titicaca-See, das bizarre Mondtal, die artenreiche Tierwelt der Ballestas-Inseln oder das zum Weltwunder gekürte Machu Picchu – ich zeige Ihnen die wahren Schätze! Ihr Daniel Poppe

### 1. Tag: Anreise nach Peru

Am Abend erreichen wir Lima, die Hauptstadt des Andenstaates Peru. Unser Hotel liegt im schönen Stadtviertel Miraflores, in dem wir erste Eindrücke der Pazifikmetropole sammeln.

### 2. Tag: Die Schätze Limas

Die heutige Stadtbesichtigung hält viel Kulturelles und Interessantes für uns bereit: an der Plaza de Armas die Kathedrale, das Franziskaner-Kloster und die Casa Aliaga. Das Larco-Herrera-Museum bietet mit seinen über 45.000 Exponaten einen Überblick über die altperuanischen Kulturen und die Kolonialgeschichte. Mit Blick auf die antike Tempelstadt Pachacámac essen wir zu Mittag und besichtigen anschließend das weitläufige Areal, das zu den wichtigsten archäologischen Wundern in Peru gehört. Hier lebten die indigenen Völker der Moche, Huari und

Inka. (F, M)

### 3. Tag: Limas moderne Viertel am Ozean

Wir starten zu unserer kulinarischen Erkundungstour durch Miraflores und Barranco, dem vielleicht schönsten und unkonventionellsten Künstlerviertel Limas. Verschiedene Köstlichkeiten (Huariques) sind bei Einheimischen und Reisenden beliebt und können hier probiert werden! Lima hat sich zu einem Mekka für Gourmets entwickelt, was wir im Laufe des Tages feststellen werden. Im Anschluss besuchen wir das Atelier des berühmten Bildhauers Victor Delfin. Das ehemalige Galerienhaus mit Ausblick über den Ozean bietet eine Fülle an Gemälden und monumentalen Skulpturen, die auch in Parks oder an der Ozeanpromenade zu finden sind. (F)

### 4. Tag: Von Lima nach Paracas

Nach dem Frühstück geht es nach Paracas. Unterwegs halten wir an der Casa Hacienda San Jose, ursprünglich ein Jesuitenkloster und später ein privater Landsitz. Heute ist es ein denkmalgeschütztes Museum und Hotel. Hier genießen wir die entspannte Atmosphäre bei einem Mittagessen und können anschließend die Katakomben aufsuchen, die das beschwerliche Leben der Bewohner im 17. und 18. Jahrhundert zeigen. 260 km (F, M)

### 5. Tag: Von Paracas nach Nazca

Heute geht es per Boot zu den Ballestas-Inseln, die wegen ihrer Artenvielfalt auch „Klein-Galápagos“ genannt werden. Pelikane, Tölpel und sogar Pinguine sorgen von jeher für riesige Mengen an Guano. Auch Seelöwen und Delfine nennen die Inseln ihr Revier. Auf der

Fahrt nach Nazca rasten wir in der Oase Huacachina, welche mit ihren Sanddünen Sahara-Flair versprüht. Im Maria-Reiche-Museum erfahren wir, ob die Erforscherin das Geheimnis der rätselhaften Nazca-Linien gelüftet hat. Wer nun auf den Geschmack gekommen ist, kann bei einem optionalen Rundflug diese riesigen Scharbilder aus der Luft bestaunen (nicht vor Ort buchbar). 180 km (F)

#### **6. Tag: Von Nazca nach Arequipa**

Eine lange Tagesfahrt auf der legendären Panamericana gen Süden liegt vor uns, bis wir schließlich Arequipa erreichen. In dieser Region hatten sich bereits prähistorische Stämme sowie die Inka angesiedelt, ehe sie im 16. Jahrhundert von den Konquistadoren erobert wurde. Rund um die von Kolonialarchitektur geprägte Stadt erstreckt sich ein wilder Landstrich mit beeindruckenden Landschaften wie steilen Küsten, heißen Quellen und schneebedeckten Vulkanen. 570 km (F)

#### **7. Tag: Die Kolonialstadt Arequipa**

Arequipa liegt im Schatten dreier Kegelvulkane. Wir besichtigen das riesige Kloster Santa Catalina, für dessen Bau 1579 kurzerhand ein ganzer Stadtteil ummauert wurde. Seit rund 400 Jahren leben hier die Nonnen von der Außenwelt abgeschieden. Wenn Sie keine Lust auf Kloster verspüren, besuchen Sie doch die „Juanita“, eine der best erhaltenen Mumien der Inkazeit und erst vor wenigen Jahren entdeckt. Zu finden im Museo Santuarios Andinos. (F)

#### **8. Tag: Von Arequipa ins Colca-Tal**

Uns erwarten schroffe Felshänge und einzigartige Ausblicke, denn nördlich von Arequipa liegt der zweitgrößte Canyon der Welt: das Colca-Tal. Es fällt an der tiefsten Stelle 3.400 Meter ab und erstreckt sich auf einer Länge von 100 km. Am Abend können Sie die Eindrücke des Tages bei einem entspannten Bad im warmen Wasser der hoteleigenen Thermalquellen Revue passieren lassen. 110 km (F)

#### **9. Tag: Aus dem Colca-Tal nach Puno**

Nirgendwo sonst in Peru lassen sich Kondore so atemberaubend nah sichten wie am Mirador Cruz del Condor, das an der tiefsten Stelle des Canyons gelegen ist. Mit etwas Glück sehen wir, wie die großen Andenvögel am Morgen die Schlucht hinauf in den Himmel steigen und wenn wir leise sind, über uns hinweggleiten. Mit seiner Flügelspannweite von bis zu 3 m ist der majestätische Kondor unbestritten der König der Lüfte. Anschließend fahren wir nach Puno am Titicaca-See. 260 km (F)

#### **10. Tag: Schwimmende Inseln der Uros**

Es geht auf's Wasser! Mit dem Tragflächenboot erreichen wir die schwimmenden Inseln der Uros auf dem Titicaca-See. Die Legende besagt, dass die Uros schon die Gegend im Altiplano bevölkerten, bevor die Sonne ihre Strahlen zur Erde schickte. Heutzutage lebt das Volk der Uros auf den schwimmenden Inseln, die sie ebenso wie ihre Boote und Hütten aus Totoraschilf erbaut haben. Am Nachmittag besuchen wir Copacabana, einen der bedeutendsten Wallfahrtsorte Boliviens. Auf dem Hauptplatz an der Basilika lassen viele Einheimische sich selbst, aber auch ihre Autos vom Pfarrer segnen, damit sie von Schäden verschont bleiben. (F)

#### **11. Tag: Vom Titicaca-See nach La Paz**

Mit einem Tragflügelboot fahren wir zur Sonnen- und Mondinsel, heilige Orte der Inka. Gemäß einer Legende ist die Sonneninsel der Geburtsort der Sonne und der Inka-Dynastie. Von der kleineren Mondinsel geht ein besonderer Zauber aus, die Insel ist von Legenden umrankt. Hier soll Viracocha, eine der wichtigsten Gottheiten in der Mythologie der Inka, dem Mond einst befohlen haben, sich in den Himmel zu erheben. Danach geht es aufregend weiter: mit der Seilbahn fahren wir fast bis zu unserem Hotel in La Paz. (F)

#### **12. Tag: La Paz und das Mondtal**

Auf einer Stadtrundfahrt sammeln wir bleibende Eindrücke an der königlichen Fassade des Präsidentenpalastes, vom Charme der Kirche von San Francisco und vor der Kathedrale von La Paz. Im nahe gelegene Mondtal erforschen wir die kraterähnlichen, bizarren Felsformationen und fühlen uns wie in eine andere Welt versetzt. Im Anschluss nutzen wir wieder die Seilbahn, um über La Paz zu schweben und den Ausblick zu genießen. (F)

#### **13. Tag: Von La Paz nach Puno**

Die Hochlandstadt EL Alto ist bekannt für ihre kunterbunte Andenarchitektur und ihre schrillen Gebäude – eine Kombination aus lokaler Tradition und Futurismus. Wir sehen eine Reihe von Cholets, die das Leben und die Geschäfte ihrer Besitzer widerspiegeln – von Villen im chinesischen Pagoden-Stil bis hin zu verspielten Transformer-Palästen. Cholet ist ein Kunstwort und setzt sich aus Chalet (Haus in den Bergen) und Cholo (Menschen indigener Abstammung) zusammen. Nach der Ankunft in Puno entspannen wir uns im Hotel. (F)

#### **14. Tag: Von Puno nach Sicuani**

Heute machen wir uns auf in Richtung Sicuani. Unterwegs halten wir in Lampa, bekannt als „die rosafarbene Stadt“ und am wunderschönen Canyon von Tinajani, dessen Felsformationen wir auf einer kurzen Wanderung kennenlernen. Im Anschluss geht es zu unserem Hotel in Sicuani. (F, L, A)

#### **15. Tag: Rainbow Mountains**

Ein weiteres Highlight erwartet uns heute: die Rainbow Mountains von Palcoyo. Früh morgens startet unser Abenteuer: nach einem stärkenden Frühstück und einer ca. einstündigen Wanderung gelangen wir zu den drei Rainbow Mountains auf einer Höhe von 4.980 m. Hier angekommen, können wir uns gar nicht sattsehen an dem natürlichen Farbspiel. Auf dem Rückweg durch die einzigartigen Formationen des Regenbogengebirges genießen wir ein gemeinsames Mittagessen. Am späten Nachmittag erreichen wir das Urubamba-Tal. (F, M)

#### **16. Tag: Machu Picchu: geheimnisvolle Stadt der Inka**

Das zwischen Ollantaytambo und Pisac gelegene Urubamba-Tal war für die Inka das „Heilige Tal“. Unterwegs sehen wir Orte, deren Antlitz sich seit der Blütezeit der Inka kaum verändert hat. Vom Bahnhof in Ollantaytambo aus fahren wir mit dem Panoramawagen nach Aguas Calientes. Wie auch immer diese durchdachte Anlage von Machu Picchu gebaut wurde, wird uns unser Reiseleiter auf der Erkundungstour durch die Wohnhäuser, Brunnen und Sonnenterrassen näher bringen. Am Nachmittag nehmen wir die Andenbahn in Richtung Cuzco. (F)

#### **17. Tag: Cuzco**

Während der heutigen Stadtbesichtigung schlendern wir durch die Gassen von Cuzco zur zentralen Plaza de Armas. Wir besuchen die Kathedrale und begeben uns auf die Suche nach dem berühmten zwölfeckigen Stein. Der wichtigste Inkatempel der damaligen Zeit, der Coricancha, besteht heutzutage nur aus Mauerresten, die den Glanz uralter Epochen erahnen lassen. Über der Stadt thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken, die uns nachhaltig beeindrucken werden. Mit einem gemeinsamen Abschiedessen aus der Novo-Anden-Küche beenden wir den Tag. Hier können wir die Erlebnisse der letzten Tage entspannt Revue passieren lassen. (F, A)

#### **18. Tag: Von Cuzco nach Lima**

Ein Besuch auf dem lebhaften San Pedro Markt darf nicht fehlen, der bei Einhei-

mischen und Reisenden gleichermaßen beliebt ist. Wir schlendern über den Markt und können den Köstlichkeiten nicht widerstehen, bevor es heißt: Abschied nehmen vom Land der Inka und den Gipfeln der Anden. Wir fliegen zurück nach Lima. Erfüllt von den Eindrücken unserer Reise erreichen wir am Abend den Flieger, der uns zurück in die Heimat bringt. (F)

### **19. Tag: Willkommen zu Hause**

Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, L=Lunchbox,  
M=Mittagessen, A=Abendessen)

# Peru und Bolivien – Willkommen im Reich der Inka

## 19-Tage-Studienreise ab € 6.395 / ab € 5.280\*

### Termine und Preise 2025 in €

ST 266T024

### Ihre Hotels

| Termine/Saison  | E            | IB           | Teilnehmer    | Ort          | Nächte/Hotel                   | Landeskat. |
|---|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------------------------|------------|
| 06.09.-24.09.25   | <b>5.280</b> | <b>6.395</b> | <b>min 10</b> | Lima         | 3 Hilton Garden Inn Miraflores | ★★★★       |
| 01.11.-19.11.25   | <b>5.280</b> | <b>6.395</b> | <b>min 6</b>  | Paracas      | 1 Hacienda Paracas             | ★★★★       |
| Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).   |              |              |               | Nazca        | 1 DM Hotel Nasca               | ★★★        |
| Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden. |              |              |               | Arequipa     | 2 Costa del Sol                | ★★★★★      |
| * Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle   |              |              |               | Colca Canyon | 1 Colca Lodge                  | Lodge      |
|   |              |              |               | Puno         | 1 GHL Lago Titicaca            | ★★★★★      |
|   |              |              |               | Copacabana   | 1 Rosario del Lago             | ★★★★       |
|   |              |              |               | La Paz       | 2 Rennova                      | ★★★★       |
|   |              |              |               | Puno         | 1 GHL Lago Titicaca            | ★★★★★      |
|   |              |              |               | Sicuni       | 1 Wilkamayu                    | ★★★        |
|   |              |              |               | Urubamba-Tal | 1 Aranwa Sacred Valley         | ★★★★☆      |
|   |              |              |               | Cuzco        | 2 Novotel Cusco                | ★★★★       |

### Aufpreis Einzelzimmer in €

|            | EZ           |
|------------|--------------|
| 06.09.2025 | <b>795</b>   |
| 01.11.2025 | <b>1.090</b> |

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class bis/ab Lima (ggf. zzgl. Flugaufpreis)\*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 17 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 17x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Lunchbox, 2x Abendessen

\* bei Eigenreise nicht inklusive

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Kulinarische Erlebnistour durch das Barranco-Viertel
- Unterwegs im Colca-Canyon
- Bootsfahrt zu den Schwimmenden Inseln der Uros
- Mit der Seilbahn über La Paz
- Im Andenzug nach Machu Picchu
- Wanderung zu den Rainbow Mountains
- Abschiedsessen aus der Novo-Anden-Küche
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr genießen

TA 266T02412

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

- Nazca-Rundflug (5. Tag)<sup>1</sup> € 140

■ <sup>1</sup> = nicht vor Ort buchbar